

29.10.2009 17:27 Uhr, Schweinfurt

GLEISE HÄNGEN IN DER LUFT

(fi) Auf einer Länge von vier Schwellenabständen hängt die Bahnlinie zwischen Gerolzhofen und Alitzheim auf Höhe des Neubaugebiets „Weiße Marter“ im wahrsten Sinne des Wortes in der Luft. Wahrscheinlich spielende Kinder haben im Laufe der Zeit die Schottersteine an diesem steilen und etwa drei Meter hohen Bahndamm hinabgetreten oder auch absichtlich hinabgeworfen.



(fi) Auf einer Länge von vier Schwellenabständen hängt die Bahnlinie zwischen Gerolzhofen und Alitzheim auf Höhe des Neubaugebiets „Weiße Marter“ im wahrsten Sinne des Wortes in der Luft. Wahrscheinlich spielende Kinder haben im Laufe der Zeit die Schottersteine an diesem steilen und etwa drei Meter hohen Bahndamm hinabgetreten oder auch absichtlich hinabgeworfen.

„Wenn hier eine 60-Tonnen-Lok drübergefahren wäre, wäre sie höchstwahrscheinlich im Vorgarten des nächsten Hauses gelandet“, sagt Dietmar Parakenings, Vorsitzender des Fördervereins Steigerwald-Express. Durch den Leerraum unter dem Gleis und das Gewicht der Lok hätten sich die Schienen gesenkt und das Gefährt wäre wohl vom Damm gekippt.

Aufgefallen war der unterhöhlte Gleiskörper bei einem Kontrollgang durch Mitglieder des Fördervereins im Vorfeld einer geplanten Überführung von Waggons, die der Verein erstanden hat.

Laut Dietmar Parakenings wird sich der Verein um die sachgerechte Ausbesserung der gefährlichen Stelle kümmern.

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Gleise-haengen-in-der-Luft;art769,5345623>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung